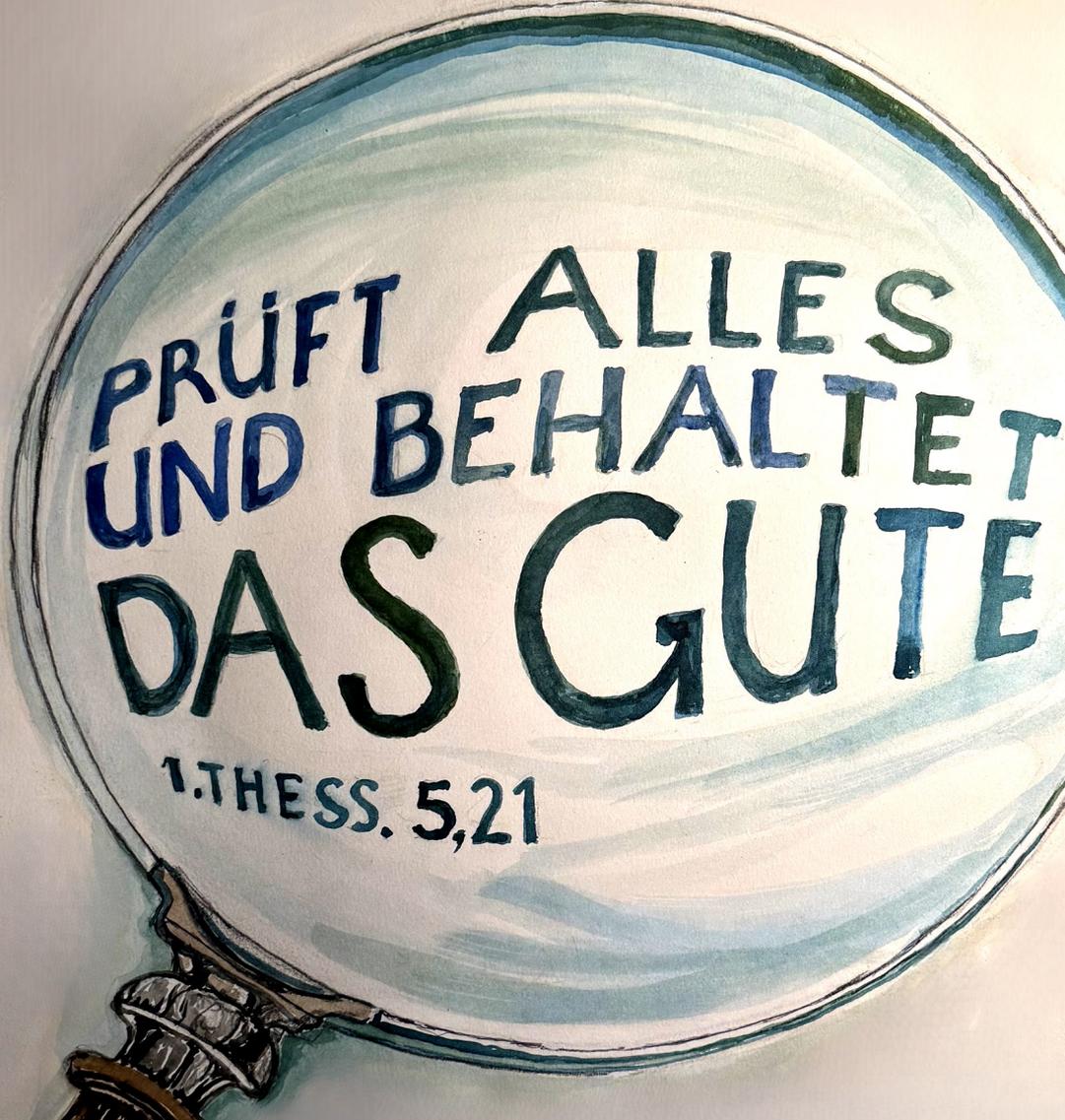


Januar—Februar—März 2025

Infoblatt

der Stadtmission Kirchheimbolanden



PRÜFT ALLES
UND BEHALTET
DAS GUTE.

1.THESS. 5,21

So viel Gutes – Lied zur Jahreslosung 2025



QR-Code Video zum Lied

Es gibt so viel Gutes
Lasst es uns entdecken
In allen Dingen
Kann es sich verstecken.

Lasst uns doch das Gute dankbar sehen und behalten
Gottes guter Segen wird sich mehr und mehr entfalten
Alles prüfen, Gutes finden.

Böses meiden,
Trägheit überwinden.
Fröhlich bleiben, dankbar leben.
Und an allen Tagen unserm Gott die Ehre geben.

Es gibt so viel Gutes...

Alle Menschen gleich beachten.
Frieden halten und den Hass entmachten.
Nachsicht üben und nicht hetzen.
Und durch unser Leben Vorbild sein und Zeichen setzen.

Es gibt so viel Gutes...

In den Krisen Hoffnung säen.
Schritt für Schritt auf neuen Wegen gehen.
Weite denken, nicht verzagen.
Mutig im Vertrauen
Gottes gute Zukunft wagen.

Es gibt so viel Gutes...

Text und Musik: Gottfried Heinzmann, Hans-Joachim Eißler

Gedanken vom Liedautor Gottfried Heinzmann:

Wer will schon gerne ermahnt werden? Vielleicht noch mit erhobenem Zeigefinger und vorwurfsvoller Stimme? Wer will schon gerne Befehlsempfänger sein? In bestimmten Zusammenhängen ist es notwendig, aber im Alltag? Und dann auch noch im Glauben? Nun haben wir als Jahreslosung einen Vers, der als Imperativ, grammatikalisch Befehlsform, daherkommt. Und dieser Vers steht unter der Überschrift „Ermahnungen“.

Ermahnen oder ermutigen?

Zum Abschluss seiner Briefe schreibt Paulus Ermahnungen und Grüße. Das griechische Wort, das er verwendet, um diese Passagen einzuleiten, hat viele Bedeutungen. „Parakaleo“ bedeutet zum einen **trösten**. Menschen in sehr bedrängenden Situationen sollen getröstet werden.

(weiter auf Seite 4)

Gottesdienste (mit Kindergottesdienst)

Datum	Uhrzeit	Moderation/ Predigt /Liedbegleitung
5. Januar	11:00 Uhr	Gottesdienst O.E. Juhler / Otto-Erich Juhler / S. Feß danach gemeinsames Mittagessen
12. Januar	11:00 Uhr	Gottesdienst W. Kaufhold / Pfr. Helmut Noll / S. Feß
19. Januar	11:00 Uhr	Gottesdienst A. Juhler / Frieder Wiener / Chr. Kamlah
26. Januar	kein Gottesdienst	
2. Februar	11:00 Uhr	Gottesdienst Chr. Kamlah / Armin Messer / Musikteam danach gemeinsamen Mittagessen
9. Februar Evangelisches	11:00 Uhr Gemeindehaus	Gottesdienst in Eisenberg mit Michael Stahl von PROTACTIS
16. Februar	11:00 Uhr	Gottesdienst K.D.Magsig / H.J. Baumann /Chr. Kamlah
23. Februar	kein Gottesdienst	
2. März	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl O.E. Juhler, / Andreas Bietz / Musikteam danach gemeinsames Mittagessen
9. März	11:00 Uhr	Gottesdienst W. Kaufhold / Kirstin Kaiser / S. Feß
16. März	10:30 Uhr	Gemeindeversammlung Gemeindeleitung/ Jos Tromp / Chr. Kamlah
23. März	kein Gottesdienst	
30. März	11:00 Uhr	Gottesdienst A. Juhler/ Christian Vogt / S. Feß

Kidsventure

Wir freuen uns auf die nächsten „**Kidsventure**“ Aktionen mit euch!

18. Januar, 8. Februar und 15. März

Start: 10:30 Uhr, Ende 14:30 Uhr in der Stadtmission

Hauskreis

Der Hauskreis trifft sich dienstags 14-tägig um **19:30 Uhr**, wechselnd in **Bolanden und Göllheim**.

14. und 28. Januar, 11. und 25. Februar, 11. und 25. März

Kontakt: Simone und Martin Feß, **Telefon 06352 401136**

„Parakaleo“ heißt aber auch **bitten**. Menschen tragen ihre Anliegen mit großer Dringlichkeit vor.

„Parakaleo“ wird auch im Sinne von „**ermutigen**“ verwendet, zum Beispiel von Staatsmännern, die andere anspornen wollen. Auch von Soldaten und Schiffsleuten, die sich gegenseitig Mut machen. Bei der Bedeutung „ermahnen“ ist keine scharfe Zurechtweisung gemeint. Eher eine ermunternde Ermahnung. Trösten, bitten, ermutigen, ermahnen – all das steckt in diesem einen Wort.

Mich fasziniert die Vielfalt der Bedeutungen. Denn genau diese Vielfalt in der Anrede nehme ich als hilfreich für mich und andere in unterschiedlichen Situationen wahr.

Das Gute sehen

Beim Jahreslosungslied haben wir uns für die **Ermutigung** entschieden: „Es gibt so viel Gutes, lasst es uns entdecken!“ Im persönlichen Leben, in Gesellschaft, Politik und Weltgeschehen begegnen uns sehr viele Krisen. Die schlechten Nachrichten, die kritischen Entwicklungen, die schlechten Hochrechnungen und Prognosen können sich wie ein dunkler Schleier auf unser Leben legen. Die negative Sicht auf die Menschen und die Zukunft dominiert oft die Gedanken und lastet schwer auf der Seele. Die Jahreslosung richtet unseren Blick auf das Gute. **„Prüft alles und behaltet das Gute.“** Das verstärkt der Refrain: *„Es gibt so viel Gutes!“* Im ersten Teil wird das Prüfen im Sinne von Entdecken des Guten in den Blick genommen: *„Es gibt so viel Gutes! Lasst es uns entdecken. In allen Dingen kann es sich verstecken.“* Im zweiten Teil liegt dann der Schwerpunkt auf dem Behalten. Bei allen schlechten Nachrichten, bei allem, was uns niederdrückt und belastet: *„Lasst uns doch das Gute dankbar sehen und behalten. Gottes guter Segen wird sich mehr und mehr entfalten.“*

Was ist das Gute?

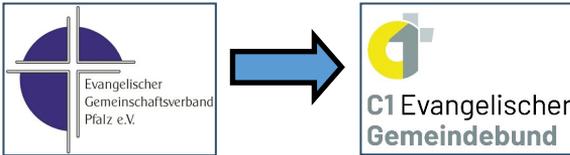
Über diese Frage lässt sich trefflich streiten und man kann ausführliche Abhandlungen dazu schreiben. In der Bibel wird allein Gott als vollkommen gut bezeichnet. Deshalb ist das Gute immer von Gott abgeleitet. Von dem Guten, das Gott für uns tut, erzählt das Evangelium von Jesus Christus (eu-angélion bedeutet gute Nachricht). Paulus leitet aus der vertrauensvollen Glaubensbeziehung zu Jesus Christus Erwartungen an ein christliches Leben ab. Diese Ermutigungen bzw. Ermahnungen haben wir in den Strophen aufgenommen. Ebenso kurz und knapp wie Paulus. Zum Beispiel in Strophe 1: *„Alles prüfen, Gutes finden. Böses meiden, Trägheit überwinden. Fröhlich bleiben, dankbar leben. Und an allen Tagen unserm Gott die Ehre geben.“*

(Gottfried Heinzmann)

Umbrüche...

Vom Ev. Gemeinschaftsverband Pfalz e.V. zum C1 Evangelischen Gemeindebund e.V.

Bei uns vor Ort kaum bemerkt und doch ein Riesenschritt, der über Jahre geplant und um den viel gerungen wurde. Strukturell sind wir im Frühjahr als Gemeinde Teil eines größeren Ganzen geworden – für den ein oder anderen (oder sogar viele von uns?) – passierte das ziemlich leise und doch ist es eine große Veränderung.



Daher lohnt es sich doch noch mal zu fragen: Wer sind wir jetzt? Wo gehören wir hin? Wieso ist das so wichtig?

Mit der Fusion mit dem Chrischona-Gemeinschaftswerk im Frühjahr dieses Jahres sind wir als Gemeinde nun Teil des C1 evangelischen Gemeindebundes e.V. Wir gehören nun zu einer weit über die Pfalz reichenden großen Gemeindeverband, dem 80 Gemeinden angehören und der sich über weite Teile Süddeutschlands von Gießen bis Lörrach erstreckt. Als Vertreter unserer Gemeinde war ich am 16. November zum ersten Mal bei der Delegiertenversammlung, bei der Vertreter aller Gemeinden, Arbeitskreise und die Mitarbeitervertretung der Hauptamtlichen zusammenkommen, um wichtige Fragen und Prozesse im Verband zu besprechen und gemeinsam zu entscheiden. Dieses Mal ging es u.a. um die neue Satzung und Gemeindeordnung, die uns als Verband und Gemeinden eine Struktur gibt und wichtige Grundsätze unserer Arbeit beinhaltet. Hierzu wird es auch Genaueres in der anstehenden Gemeindeversammlung im März zu erfahren geben. Jedem Gemeindeglied empfehle ich, sich für den C1 Newsletter anzumelden, dazu einfach den hier abgedruckten QR-Code einscannen. Somit kann jeder etwas über den Tellerrand schauen, das gibt oftmals neue Impulse und man kann von guten überregionalen Angeboten erfahren.

Nur so kann auch eine neue Identität wachsen - wir sind nicht allein, sondern Teil eines großen Ganzen und einer Bewegung, der es ein Anliegen ist, dass Menschen weiter im Glauben wachsen können und eine geistliche Heimat finden können. Gerade heute, in einer sehr pluralistischen Zeit, in einem Zeitgeist, der uns (auch als Christen) herausfordert, wichtiger denn je.

Daher die herzliche Einladung, auch innerlich Teil eines größeren Ganzen zu werden und wahrzunehmen, dass wir in unserem neuen C1-Verband viele Mitstreiter an unserer Seite haben, die mit uns zusammen mit Jesus unterwegs sind.

(Martin Feß)

Und damit wir immer bestens über alles informiert sind, hier der QR-Code zur Anmeldung zum C1-Newsletter:



Neues von der Gemeindeleitung

Neue Gottesdienststurzzeit ab 2025: Beginn um 11:00 Uhr

Im November und Dezember 2024 fand in unserer Gemeinde eine Abstimmung über die Gottesdienststurzzeit statt. Zur Wahl standen die Zeiten 10:30 Uhr und 11:00 Uhr. Das Interesse an der Abstimmung war groß: Mehr als 95 Prozent der aktiven Gemeindemitglieder gaben ihre Stimme ab.

Mit einer Zweidrittelmehrheit wurde schließlich entschieden, dass der Gottesdienst **ab dem 5. Januar 2025 um 11:00 Uhr** beginnt.

Wir danken allen, die sich an der Abstimmung beteiligt haben und freuen uns auf die gemeinsame Zeit in den Gottesdiensten im neuen Jahr.

Ein neues Gesicht für unsere vorderen Räumlichkeiten

Für die erste Hälfte des neuen Jahres steht die Renovierung des Jugendraums samt Teeküche, Toilette und Flur an.

Nachdem hier schon etliche Jahre nichts mehr investiert wurde, wird es Zeit, den Räumlichkeiten ein neues, modernes Gesicht zu geben. Es soll auch rein äußerlich ein ansprechendes, einladendes Ambiente werden, was für die Nutzung durch unsere Kinder und Teens neu gestaltet wird.

Dazu gehören ein neuer Boden, die Wand- und Deckengestaltung, Licht, geeignetes Mobiliar als auch eine neue Teeküche mit großer Arbeitsplatte zum gemeinsamen Kochen oder Backen.

Los geht's im Januar/Februar mit den Wänden und Decken durch eine Firma. Weiterhin möchten wir auch vieles in Eigenleistung bewerkstelligen, dazu sind wir auf die Mithilfe der Teens und Erwachsenen angewiesen.

Schon jetzt: Vielen Dank!

Wer für die Baumaßnahmen zweckgebunden etwas geben möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Wir danken euch für alles Mittragen und Beten für diese Aktion.

Für die Gemeindeleitung und Kreise,

Martin Feß

Wer ist Michael Stahl?



Am 9. Februar findet in der Stadtmission Kirchheimbolanden kein Gottesdienst statt— wir sind stattdessen herzlich eingeladen nach Eisenberg zu fahren und im Evangelischen Gemeindehaus Michael Stahl zu erleben.

Vita Michel Stahl

Michael Stahl, ehemaliger VIP-Bodyguard (u.a. Papstbesuch 2006 und Muhammad Ali) ist Gründer und Berater von I.P.F. (International Protactics Federation)

Seit 30 Jahren unterrichtet er als Fachlehrer für Selbstverteidigung, ist Motivationstrainer und Autor diverser Bücher. In TV-Sendungen, Schulen, Kindergärten und Heimen, in Gemeinden, Firmen und Gefängnissen wird er als Gewaltpräventionsberater angefragt.

Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Michael Stahl versteht jene, die keine Grenzen setzen können, die gemobbt und ausgegrenzt werden,

denn Armut, Verletzungen, Entwürdigungen, Gewalt und Einsamkeit hat er als Kind und Jugendlicher selbst erfahren.

Er kennt die Auswirkungen einer vaterlosen Gesellschaft durch seine eigenen Fehler und Niederlagen. Auch in seinem weiteren Leben blieben Katastrophen nicht aus. Dennoch hat er viel Tröstliches und Aufbauendes zu erzählen und berührt in seinen Vorträgen die Herzen von Menschen. Er ist ein gefragter Referent und hält Vorträge und Projekte sowohl in Deutschland, als auch in verschiedenen anderen Ländern.



2009 wurde er von der Stiftung Neues Leben mit dem „Werte Award“ ausgezeichnet und für seine Arbeit erhielt er vom Land Baden-Württemberg die Auszeichnung „sozial engagiert.“

Am Samstag, 8. Februar 2025, 19:30 Uhr, „(K)ein Herz aus Stahl“ - Die Lebensgeschichte von Michael Stahl

Als Sohn eines gewalttätigen und alkoholkranken Vaters wird Michael Stahl auch in der Schule gemobbt und herumgestoßen. Später macht er seinen Traum vom Starksein als Bodyguard wahr und schützt Stars wie Nena oder Boxlegende Muhammad Ali. Doch auch seine steile Karriere kann die quälende Vaterwunde nicht heilen. Schließlich macht er sich auf den Weg, um Versöhnung zu finden und er begibt sich auf die Reise mit dem Gott, der ihm damals auf den Bahngleisen das Leben gerettet hatte.

Am Sonntag, 9. Februar 2025, 11:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Michael Stahl, Thema: Vergebung

Zu beiden Veranstaltungen herzliche Einladung an die ganze Gemeinde, es werden sicherlich zwei bewegende Veranstaltungen, zu denen man auch gut Gäste einladen kann!

Veranstaltungsort: Ev. Gemeindehaus Eisenberg

Veranstalter: Calvary Chapel Grünstadt, Prot. KG und CVJM Eisenberg, Stadtmission Eisenberg und Kirchheimbolanden u.a. Gemeinden

Christkindlmarkt

Mit Gott von Rekord zu Rekord: Der Christkindlmarktstand 2024 übertrifft alle Erwartungen

Der CKM 2024 war ein voller Erfolg und übertraf alle Erwartungen. Mit einem beeindruckenden Ergebnis wurde der Rekordumsatz des Stadtmission-Stands des letzten Jahres nochmals deutlich übertraffen.

Unser liebevoll gestalteter Stand mit seinen vielfältigen Angeboten – darunter handgefertigte Holzprodukte, warme gestrickte Wollsocken und das beliebte, selbst eingekochte Hægemark – fand großen Anklang bei den Christkindlmarktbesuchern. Dieses großartige Resultat wäre ohne die vielen fleißigen Hände und Gottes reichen Segen nicht möglich gewesen.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben – sei es durch Vorbereitung, Mitarbeit oder Gebet. Mit Gottes Hilfe freuen wir uns bereits auf den nächsten Christkindlmarkt 2025.

Café Impuls

Heute möchte ich wieder von unserem Café Impuls berichten.

Im November hatten wir das Thema: "Der heiße Draht nach oben."

Wie ergeht es uns, wenn wir das "Vater unser" beten?

Bleiben wir mit den Gedanken beim Gebet oder sprechen wir es einfach aus Gewohnheit, ohne weiter darüber nachzudenken, was es uns zu sagen hat? Zum Beispiel bei der Bitte: "Unser tägliches Brot gib uns heute."

Ist für uns das tägliche Brot selbstverständlich geworden und dass es uns zur Verfügung steht?, so einer der Gedanken.

Nach diesem Impuls wurden manche sehr nachdenklich.



Café Impuls

Am 11. Dezember stellten wir uns im Café die Frage: "Worauf warten wir denn noch?" Die Hektik, der Stress und die Betriebsamkeit der Vorweihnachtszeit lassen uns kaum noch Zeit für Stille und Besinnlichkeit. Wann haben wir das letzte Mal in Ruhe eine Kerze angezündet und über die Adventszeit nachgedacht?

Dabei haben wir es selbst in der Hand, uns Momente zu schaffen, in denen wir zur Ruhe kommen um dem zu begegnen, um dessen Willen wir diese Zeit feiern: Jesus! "Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an." (Offenbarung 3,20).



Wir entscheiden selbst, ob wir unsere Herzenstür öffnen.

Die Veeh-Harfen Gruppe von Elfriede Schindler hat den Nachmittag mit schönen Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen gestaltet.

Auch gab es wieder leckere Kuchen und herzhaft Leckereien, so konnte sich jeder Gast seine Lieblingsstücke sichern, angenehme Gespräche führen und das Miteinander genießen.



Wir wünschen euch allen ein gesegnetes neues Jahr, vielleicht mit einem Wiedersehen im Januar im "Café Impuls". Auch im neuen Jahr haben wir wieder viele neue Impuls-Gedanken, die wir mit euch gerne teilen möchten.

Eure Irene Gessner



NEU!

„Teens on a Mission“

Teens on a Mission - Gemeinsam Glauben leben

Die Stadtmission startet im neuen Jahr einen Teenkreis für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren: "Teens on a Mission". Ziel ist es, den Glauben aktiv zu leben, miteinander zu wachsen und Spaß zu haben.

Einmal im Monat werden wir uns an einem Samstag treffen, um bei Aktionen wie Events, handwerklichen Projekten oder gemütlichen Abenden mit Spielen und leckerem Essen Zeit miteinander zu verbringen. Zusätzlich treffen wir uns einmal im Monat freitags, um bei einem kleinen Imbiss über den Glauben zu sprechen, Bibelstellen zu entdecken, spannende Fragen zu diskutieren und gemeinsam Lieder zu singen.



Wir laden herzlich dazu ein, die Arbeit und die Teenager im Gebet zu unterstützen.

Weihnachten im Schuhkarton

Die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" will armen Kindern in aller Welt durch den Inhalt eines Schuhkartons Freude bereiten. Durch Einzelspenden, einer Aktion im Kidsventure und den tollen Beitrag der Kinder aus einem Ferienprogramm der VG wurden in der Stadtmission insgesamt 46 liebevoll gefüllte Schuhkartons und das nötige Porto gesammelt.



Diese Schuhkartons bringen nicht nur Geschenke und nützliche Dinge, sondern auch die Freude, Hoffnung und frohe Botschaft zu Kindern in schwierigen Lebenssituationen auf der ganzen Welt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Spender, die mit ihrem Beitrag ein Zeichen der Hoffnung gesetzt haben. Gemeinsam haben wir viel Weihnachtsfreude weitergegeben!

Gebetsanliegen

Dank für:

- Den tollen Anklang, den unser Stand beim Christkindlmarkt fand, gute Gespräche und dass unser Angebot so super angenommen wurde.
 - Die fleißigen Bastler, Stricker und Sammler, die seit Monaten liebevoll in vielen Stunden Einsatz unser einzigartiges, handgemachtes Stand-Angebot ermöglichen, alle Helfer sowie Sascha und Debora als Verantwortliche.
 - Das Café Impuls, wo immer wieder viele Menschen den Weg finden und Impulse für ihr Leben erhalten.
 - Die Teens, die sich auf ein eigenes Angebot im neuen Jahr freuen, sowie Jan und alle Mitarbeiter, die mit viel Engagement in der Planung und Umsetzung beteiligt sind.
-
-
-

Bitte für:

- Den Start des Teenskreis „Teens on a mission“, für Teens und Mitarbeiter.
 - Die Umgestaltung der vorderen Räumlichkeiten, die im neuen Jahr ansteht. Gutes Gelingen bei der Detailplanung und praktischen Umsetzung, sodass für Kinder und Teenager ein Wohlfühlort entsteht, der ein Stück Heimat werden kann.
 - Die Situation im neu entstandenen ev. C1 Gemeindebund e.V., dem wir angehören, die Gespräche mit der Kirchen- und EKD-Leitung und die neuen Verbandsstrukturen, die noch im Aufbau sind.
 - Die Besetzung unserer vakanten 50 % Pastorenstelle mit einem geeigneten Kandidaten.
 - Alle laufenden Prozesse und Überlegungen im Auf- und Umbruch unserer kleinen Gemeinde, die nötig sind, um zukunftsfähig zu sein und das umzusetzen, was uns Gott aufs Herz legt.
 - Die Arbeit unserer vierköpfigen Gemeindeleitung, die sich gut zusammengefunden hat, für ein zielgerichtetes Handeln, umsichtiges Agieren, Impulsgeber zu sein für einen Auf- und Umbruch im Sinne unseres Auftrages.
-
-
-

Wir gratulieren zum Geburtstag

Im **Januar:**

Annemarie Driedger (59), Svea-Leena Feß (12), Martin von Spangenberg (64), Noah Alexander Lehrmann (5),

im **Februar:**

Wolfgang Kaufhold (66), Magdalene Schutte (85), Bjørn-Oliver Magsig (43), Sarah Reinhard-Juhler (41), Simone Feß (46),

im **März:**

Ingrid Sprenger (66), Hartmut Hopp (61), Melitta Kaufhold (85), Sophie Altstädt (33), Meta Ermel (89),

Wir gratulieren euch mit Versen aus 4 Mose 6:



Der HERR segne euch und beschütze euch!

Der HERR blicke euch freundlich an und schenke euch seine Liebe!

Der HERR wende euch sein Angesicht zu und gebe euch Glück und Frieden!

Wir wünschen euch ein gesegnetes und behütetes neues Lebensjahr!

Adressen / Impressum

Herausgeber: Stadtmission Kirchheimbolanden,
Mitglied im C1 Evangelischen Gemeindebund e. V.
Schillerstraße 29, 67292 Kirchheimbolanden, Tel: 06352 / 740147
E-Mail: stadtmission.kirchheimbolanden@egvpfalz.de
Internet: www.stadtmission-kirchheimbolanden.de



Die Stadtmission Kirchheimbolanden gehört zum C1-Evangelischen Gemeindebund e.V. Das ist ein freies Werk innerhalb der Evangelischen Kirche. Wir finanzieren uns durch steuerbegünstigte Spenden und Mitgliedsbeiträge.

Konto: Stadtmission Kirchheimbolanden, **IBAN: DE82540519900100167337**

Kontakt zur Gemeindeleitung:

Martin Feß,
E-Mail: stadtmission.kirchheimbolanden@egvpfalz.de

Redaktion und Layout sowie V.i.S.d.P:

Klaus-Dieter Magsig,
E-Mail: kd@magsig.de

Druck: **www.WIRmachenDRUCK.de**; alle Fotos: privat

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
15. März 2025**